

Geschichte Frankreichs

BAND 6

Frankreich im 20. Jahrhundert

ERSTER TEIL

I918-I958

VON RENÉ RIMOND

Aus dem Französischen übertragen
von Jochen Grube und Wolfgang Stammer

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTTGART

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung 15

DER 11. NOVEMBER

Die Nachwehen

ERSTER TEIL

ZWISCHEN ZWEI KRIEGEN 1918-1939

Gab es eine Zwischenkriegszeit? 47

KAPITEL I DIE REPUBLIK CLEMENCEAUS

Der Friedensvertrag 51

Das Erwachen sozialer Unruhen 55

Die Rückkehr zum politischen Alltag und die Wahlen 59

KAPITEL II DER NATIONALE BLOCK

Die verkannte Legislative 70

Eine republikanische Mehrheit 72

Der Streit um religiöse Fragen flaut ab. 76

Die soziale Krise und die Spaltung der Arbeiterbewegung 79

Modernisierung und wirtschaftlicher Wiederaufbau. 84

Frieden und Sicherheit 88

Vernarbte Wunden brechen wieder auf. 96

KAPITEL III DAS KARTELL DER LINKEN

Die Wahl vom n. Mai 1924.	100
Die Regierung Herriot.	104
Eine neue Außenpolitik.	108
Das Kolonialreich.	112
Neue Spannungen mit dem Vatikan.	114
Die Finanzkrise und der Zerfall des »Linkskartells«.	117

KAPITEL IV VON POINCARE BIS TARDIEU DER POINCARISMUS UND DIE *UNION NATIONALE*

Die Beilegung der Finanzkrise.	130
Die Ruhe nach dem Sturm.	133
Der Bruch zwischen der Kirche und der <i>Action frangaise</i>	135
Die Wahlen von 1928 und der Aufbruch der Radikalsozialisten	138
Eine Reformpolitik.	143
Eine ganz besondere Partei: die Kommunisten.	146

KAPITEL V 1930 - EIN GLANZJAHR?

Ein Höhepunkt der französischen Geschichte.	152
Die Kehrseite der Medaille.	159
Vom Geist der dreißiger Jahre.	161

KAPITEL VI DIE KRISE

Die Wirtschaftskrise und ihre sozialen Folgen.	173
Von der Regierungsohnmacht zur Staatskrise.	181
Die Affäre Stavisky und der Abend des 6. Februar 1934.	187
Der Ruf nach Doumergue.	194

KAPITEL VII VOM 6. FEBRUAR 1934
BIS ZU DEN WAHLEN VON 1936

Die antifaschistische Sammlungsbewegung der Linken	199
Wo war der Faschismus in Frankreich?	203
Antikommunismus und Pazifismus	206
Das Kabinett Doumergue	210
Die Praxis der <i>decrets-lois</i>	216
Volksfront contra Nationale Front	218

KAPITEL VIII DIE VOLKSFRONT

Die Wahlen vom Frühjahr 1936	221
Leon Blum	225
Die Bildung der Regierung Blum	229
Die große Streikwelle von Mai und Juni 1936	231
Exekutive und Legislative	236
Auswärtige Gefahren - der Spanische Bürgerkrieg	244
Die Opposition	247
Die »Pause«.	249
Der Niedergang der Volksfront	252

KAPITEL IX EIN AUFBRUCH?

Die Regierung Daladier	257
Die Krise von München	260
Befürworter und Gegner des Münchner Abkommens	264
Der Tod der Volksfront	269
Eine neue Politik	270
Frankreich richtet sich wieder auf	273
Die Beziehungen zur Sowjetunion	277

<i>KAPITEL X</i> EIN KULTURELLES ZWISCHENSPIEL? 1919-1939	
Nachglanz	283
Eine neue Klarheit	288
Gab es eine Kultur der »verrückten zwanziger Jahre«?	291
Schwingungen der Krise.	293
Eine Massenkultur?.	294
Herbstkultur?.	304

ZWEITER TEIL
DIE ZEIT DER PRÜFUNGEN 1939-1946

KAPITEL I FRANKREICH AM BODEN

Frankreich im Krieg	309
Die Logik des »komischen Krieges«.	311
Die Kommunisten - eine Partei außerhalb des Gesetzes.	315
Der Krieg in Frankreich	320
Mußte man die Kampfhandlungen einstellen?.	325
Das geteilte Frankreich.	332

KAPITEL II VICHY UND DIE »NATIONALE REVOLUTION«

Die Franzosen im Schockzustand	336
Marschall Petain.	337
Die Gründe für die Niederlage.	341
Das Ende der Dritten Republik.	345
Eine persönliche Monarchie.	349
Der Streit der Ideologen	352
Ein Nationalismus der Ausgrenzung	357

KAPITEL III NIEDERGANG UND RETTUNG

Die Zwänge.	363
Der Krieg geht weiter.	368
Die Stimmung schlägt um.	370
Die Kollaborateure.	373
Die Resistance.	378
Das Erbe der tragischen Jahre.	382

KAPITEL IV DIE BEFREIUNG FRANKREICHS UND DIE PROVISORISCHE REGIERUNG

Die Befreiung.	390
Die Provisorische Regierung.	393
Der Krieg bis zum Sieg.	396
Die Heimkehr der Kriegsgefangenen und Deportierten.	398
Die Säuberungen.	399
Die Wiederankurbelung der Wirtschaft.	407
Die Erneuerung des Staates.	411
Die Strukturreformen.	416
Neue Sozialbeziehungen.	419
Die soziale Sicherheit.	422

KAPITEL V EINE NEUE POLITISCHE LANDSCHAFT

Das Erwachen des politischen Lebens.	424
Der Kampf um die neuen Verfassungsorgane.	429
Der Rücktritt General de Gaulles.	437
Das Scheitern des ersten Verfassungsentwurfs.	440
Auf dem Weg zur Vierten Republik.	445

DRITTER TEIL
DIE VIERTE REPUBLIK 1947-1958

KAPITEL I DAS JAHR DER KRISEN

Eine katastrophale Wirtschaftslage.	454
Die Entlassung der kommunistischen Minister.	457
De Gaulle gründet das <i>Rassemblement du peuple frangais</i>	462
Die Dritte Kraft	464
Die Streiks.	466

KAPITEL II FRANKREICH ERHOLT SICH

Die Wiederankurbelung der Wirtschaft	473
Die Kolonialprobleme.	484
Der Kalte Krieg	493
Die Regierungen im Streit mit den Verfassungsorganen.	499

*KAPITEL III DIE NEUORDNUNG DER
POLITISCHEN LANDSCHAFT*

Monsieur Pinay.	516
Indochina und der Maghreb.	520
Pierre Mendes-France und Indochina	526
Die Krise der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft	534
Algerien in Flammen - Der Sturz von Mendes-France.	543
Der Poujadismus.	549
Das Ende der Legislaturperiode.	552

KAPITEL IV DIE REGIERUNG GUY MOLLET

Der Sieg der Republikanischen Front	557
Guy Mollet und Algerien	561
Suezkrise und Ungarnaufstand	569
Die Sozialpolitik der Republikanischen Front	574
Krisen ohne Ende	577

KAPITEL V EINE REPUBLIK GEHT UNTER

Die Krise nimmt ihren Verlauf	581
Der 13.Mai 1958	587
General de Gaulle betritt die Bühne	592
De Gaulle als Ministerpräsident	600
Unfall, Selbstmord oder Mord?	605

KAPITEL VI KRIEGS-UND NACHKRIEGSKULTUR 1940-1958

Blieb die Zeit stehen?	610
Die Nachkriegszeit	615
Eine kulturelle Identitätskrise?	623
Die Entwicklung einer Massenkultur	626

(Ende des ersten Teilbandes)